

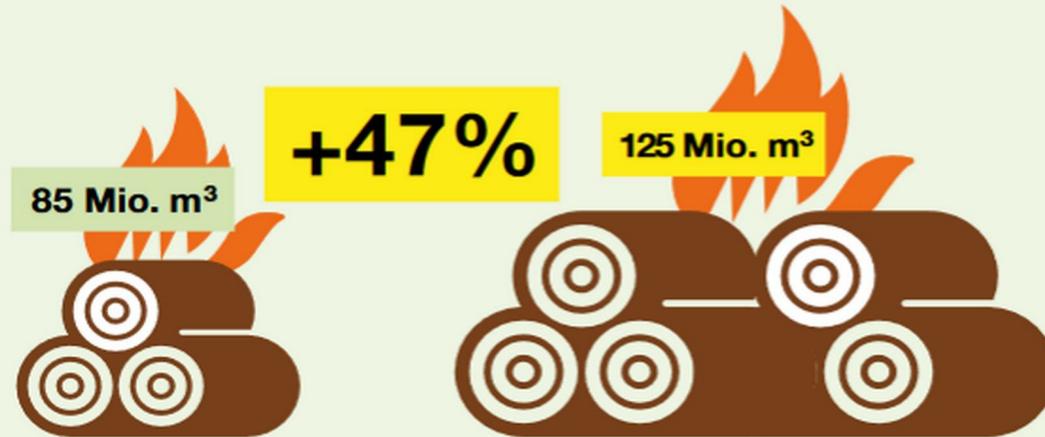
Holzverbrennung in Großanlagen: Auswirkungen auf Wald und Klima

**Almuth Ernsting,
Januar 2022
Biofuelwatch
biofuelwatch.org.uk**



Zwischen 2000–2018 ist die Energieholzernte in der EU rasant gestiegen

Damit unsere Wälder mehr CO₂ binden können, müssen wir jetzt auf Sonne, Wasser und Wind umsteigen!



Quelle: FAOSTAT⁵

[greenpeace.de/publikationen/eu_waldvision_deutsch.pdf](https://www.greenpeace.de/publikationen/eu_waldvision_deutsch.pdf)

Zudem steigen die energetischen Holzimporte in die EU rapide an

**Table 13. Main Suppliers of Wood Pellets to EU
(1,000 MT)**

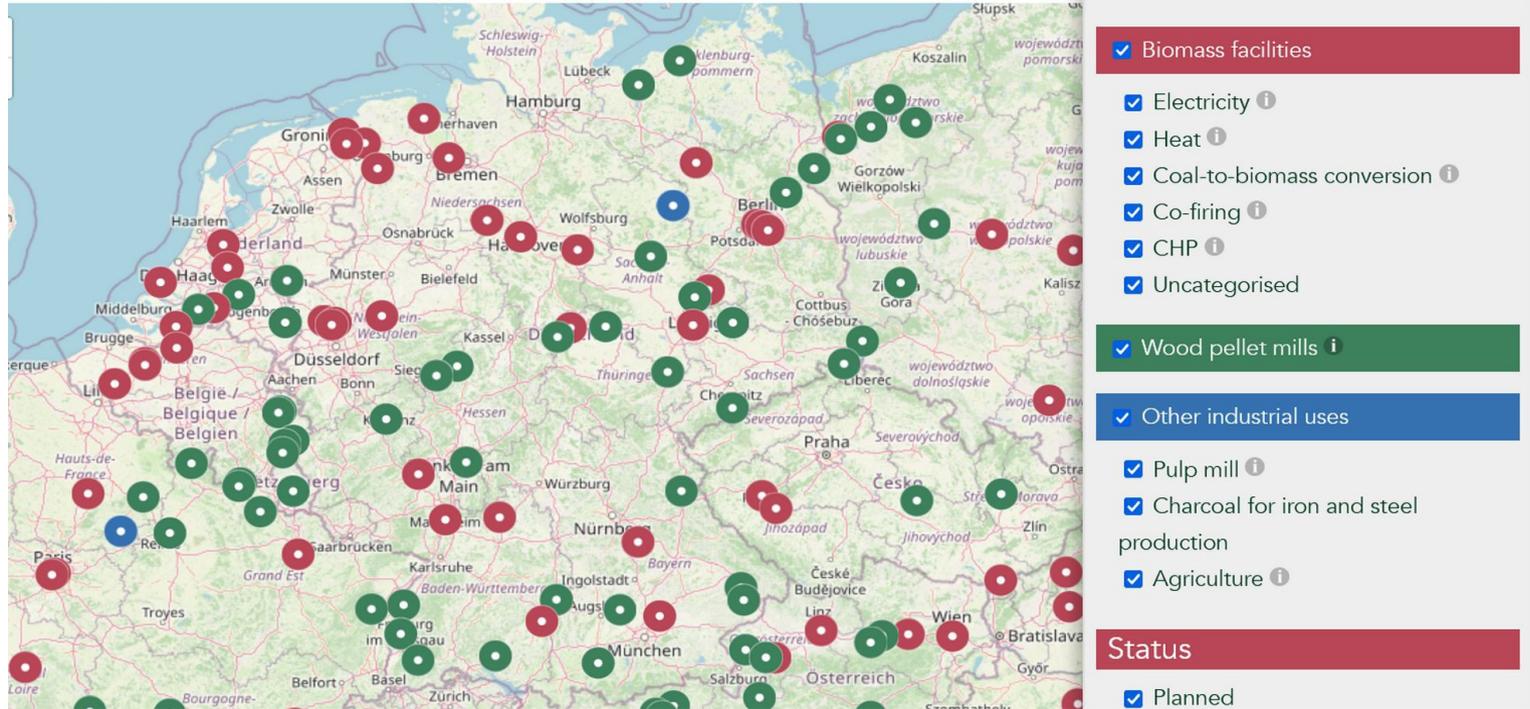
Calendar Year	2015	2016	2017	2018	2019	2020
United States	4,278	4,902	5,205	6,139	6,779	7,107
Canada	1,475	1,685	1,478	1,762	1,624	2,095
Russia	786	834	1,269	1,365	1,689	1,826
Belarus	158	145	212	262	375	524
Ukraine	149	165	214	380	431	442
Brazil	23	33	103	177	263	361
Total	7,163	8,095	8,692	10,355	11,479	12,569

Source: Trade Data Monitor (HS Code: 44013020 and 440131 as from 2012)

fas.usda.gov/data/european-union-biofuels-annual-1

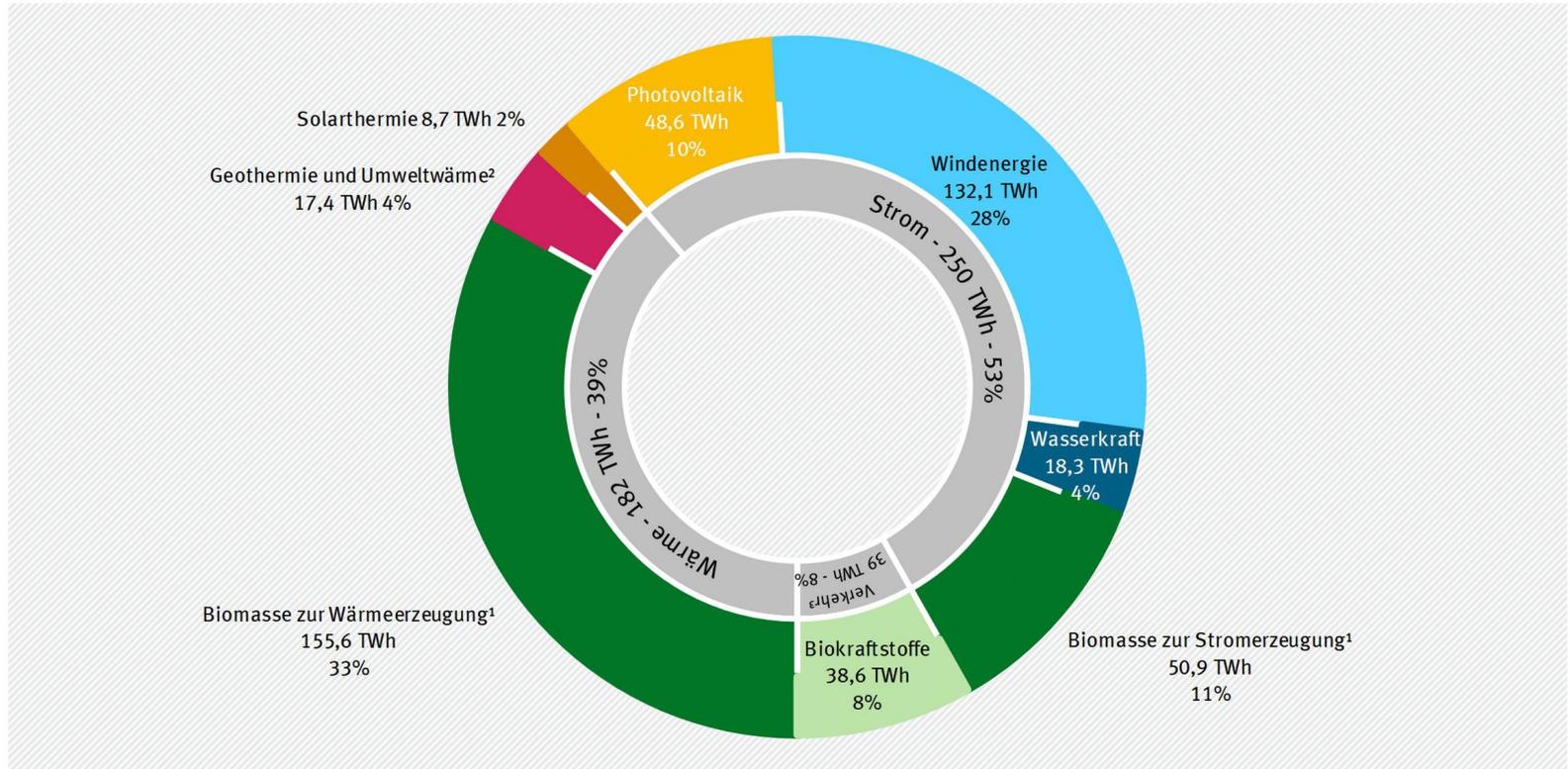
Holzkraftwerke und Pelletwerke in Deutschland

Kraftwerke ab
20 MW
Kapazität,
Pelletwerke
ab 50.000
Tonnen
Kapazität



Energiebereitstellung aus erneuerbaren Energieträgern (2020)

Gesamtenergiebereitstellung: 470,4 Terawattstunden [TWh]



¹ mit biogenem Anteil des Abfalls

² Stromerzeugung aus Geothermie etwa 0,2 TWh (nicht separat dargestellt)

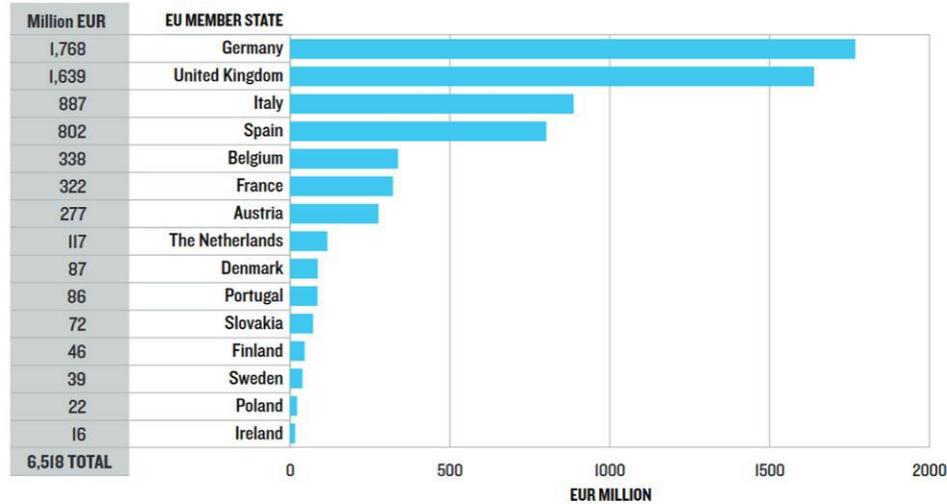
³ Verbrauch von EE-Strom im Verkehr etwa 4,9 TWh

Abweichungen bedingt durch Rundungen

Quelle: Umweltbundesamt (UBA) auf Basis AGEE-Stat

Stand 10/2021

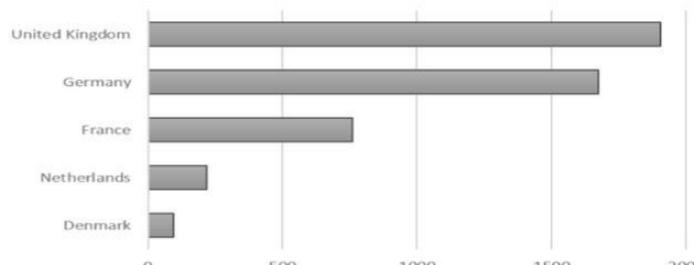
FIGURE I: BIOENERGY SUBSIDIES IN 2017 (EUR MILLION)



Deutschland hat die höchsten Subventionen für Holzenergie in der EU.

Figure 1: Bioenergy subsidies 2019

European country	Bioenergy subsidies (2019)	
	Million EUR	Million GBP
United Kingdom	2,109	1904
Germany	1,856	1676
France	841	759
Netherlands	242	218
Denmark	104	94



Quelle: Trinomics Report für NRDC

Wachsende europäische Nutzung von Holz als Energiequelle korreliert mit intensiverem Holzeinschlag in EU Staaten

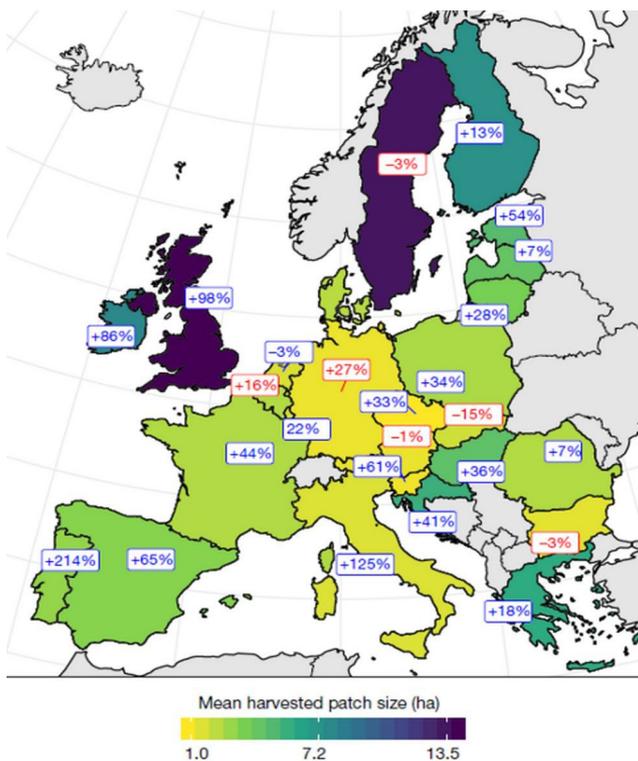
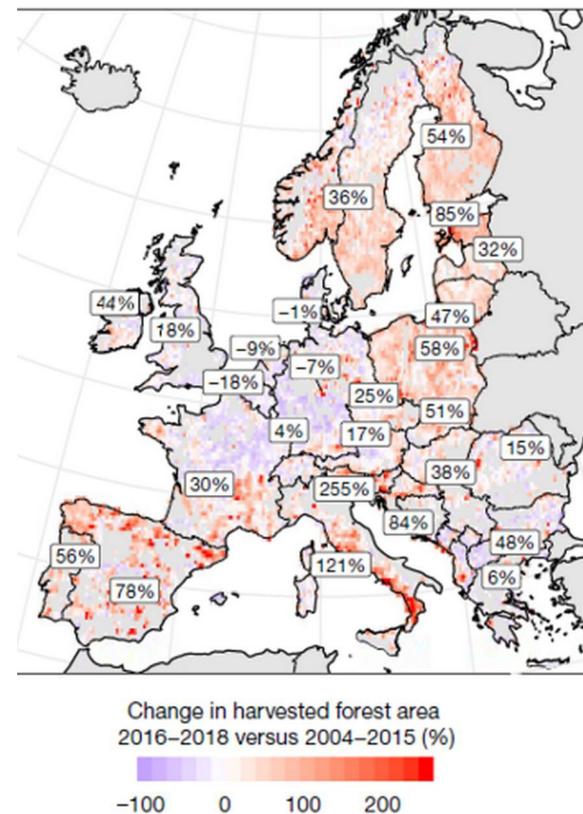


Fig. 4 | Mean harvested patch size and recent change by country. Mean forest harvested patch size and the percentage variation for 2016–2018 compared with 2004–2015. The colour of the label indicates the agreement in

+ 2016-18 wurde 49% mehr Waldfläche abgeholzt und 60% mehr Holz aus Wäldern entfernt als in den Jahren 2011-2015;

+ Die durchschnittliche Fläche von Kahlschlägen nahm im selben Zeitraum um 37% zu.

Quelle: *Abrupt Increase in Harvested Forest Area Over Europe*, G. Ceccherini et.al., July 2020



Das schwedische Modell der Forstwirtschaft

Fotos: Skydda Skogen



Klima: Weniger CO₂ wird vom Wald absorbiert

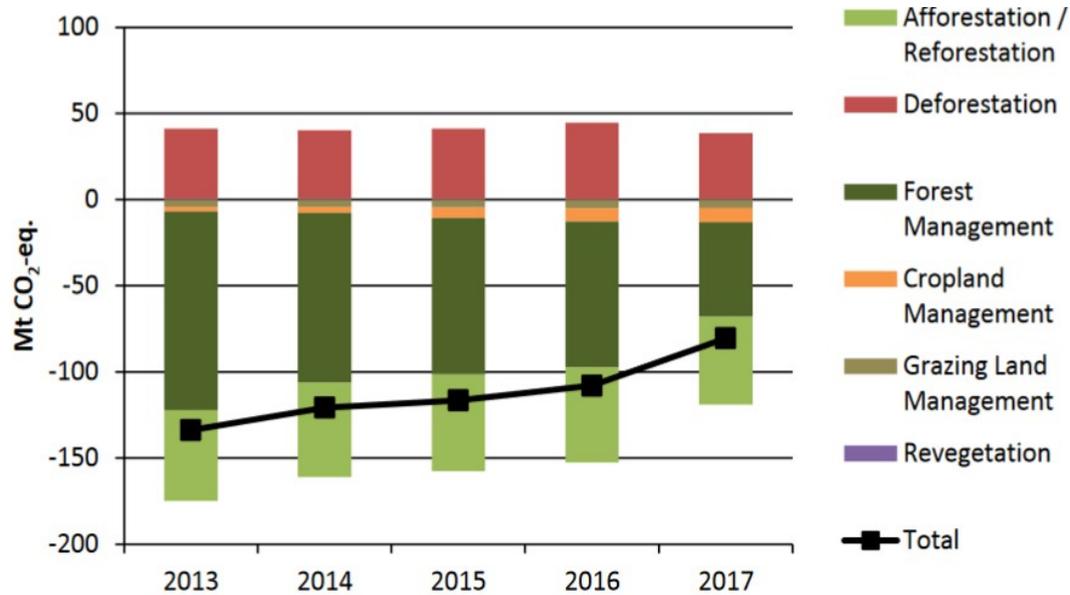


Figure 10: Preliminary accounted emissions and removals for activities reported under the Kyoto Protocol, second commitment period, EU-28¹⁹

Klima: Offener Brief von 500 Wissenschaftler*innen

“Das Ergebnis dieser zusätzlichen Holzernte ist ein **großer initialer Anstieg der Kohlenstoffemissionen**, wodurch eine "Kohlenstoffschuld" entsteht, die im Laufe der Zeit immer mehr zunimmt, je mehr Bäume für die weitere Bioenergienutzung abgeholzt werden.

Durch das Nachwachsen von Bäumen und die Verdrängung fossiler Brennstoffe kann diese Kohlenstoffschuld eines Tages abgebaut werden, aber das Nachwachsen braucht Zeit, die die Welt nicht hat, um das Problem des Klimawandels zu lösen. Wie zahlreiche Studien gezeigt haben, **wird die Verbrennung von Holz die Erderwärmung für Jahrzehnte bis Jahrhunderte verstärken. Das gilt selbst dann, wenn das Holz Kohle, Öl oder**

Erdegas ersetzt.“

Der Mythos vom Restholz

- “Wir garantieren dass wir für unsere Biomassesprodukte nur Restholz und übriggebliebenes Holz nutzen.”
- ***Graanul Invest***



Graanul Invest's Imavere Pelletwerk

Graanul's Definition von Restholz: Konform mit dem EU Recht

Solange ein Teil der Bäume die bei einer Rodungsaktion abgeholzt werden für die Holzindustrie (zumeist Sägewerke) bestimmt ist, können die restlichen Baumstämme als "Restholz" deklariert werden.

(Definition von Reststoff und Restholz: Artikel 2 der EU Richtlinie für Erneuerbare Energien, 2018)

Große Auswahl bei den Nachhaltigkeitszertifikaten



Kein Beweis, dass Nachhaltigkeitskriterien für Biomasse irgendwo zum Wald oder -Klimaschutz beigetragen haben



Grundsätzliche Probleme mit Nachhaltigkeitskriterien für Holzenergie

- Subventionen für Holzenergie kurbeln die Nachfrage nach Holz immer weiter an. Damit steigt der Druck auf Wälder.
- Indirekte Auswirkungen: Ohne Holzenergie würde Holz anders genutzt, oder im Wald bleiben.
- Keine unabhängige Kontrolle oder Verifizierung.

Schlussforderungen

Holz in Großanlagen zu verfeuern:

- Erhöht die Nachfrage und führt (direkt oder indirekt) zur weiterer Degradation von Wäldern
 - Schadet dadurch der Biodiversität
 - Schadet dem Klima
- Konkurriert mit Subventionen für wirklich klimafreundliche regenerative Energie